

Reise nach Nord-Jütland

Herbstreise 2009

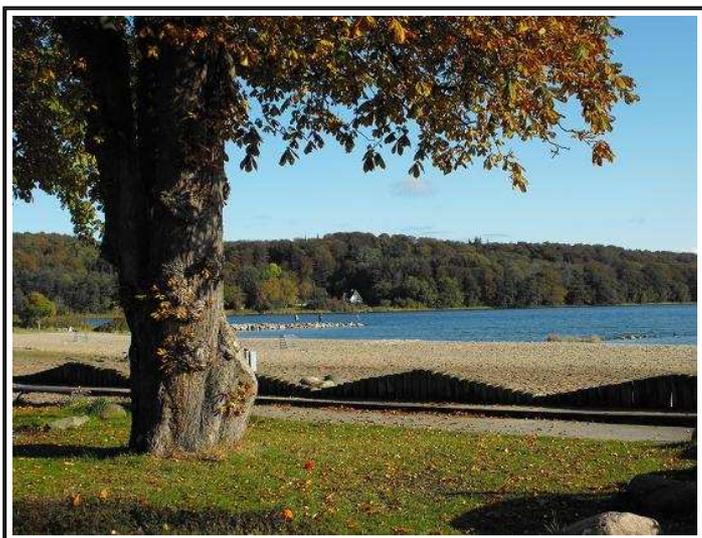
Eine zehntägige Herbstreise führte mich Mitte Oktober 2009 in das dänische Nord-Jütland. Über die Autobahn fuhr ich von Flensburg nach Ålborg, von dort aus in Richtung Osten zum Bade- und Fischereistädtchen Hals am Kattegatt, also zur jütländischen Ostküste. Am Kattegatt entlang ging es dann bis zum Kapp Skagen, dem nördlichsten Punkt Jütlands und Dänemarks. Vom Kapp aus fuhr ich dann wieder in den Süden, immer am Westmeer entlang, wie die Dänen die Nordsee nennen. Im kleinen Badeort Agger verließ ich die Küste, kam über die Oddesundbrücke und fuhr nach Deutschland. Ich wanderte sehr viel, an Stränden, an und durch die Steilküste bei Rubjerg Knude (das ist KEIN Fels !), durch Dünen und durch große Wälder. Auf dem Vandet Sø paddelte ich bei windigem Wetter.

Empfehlungen

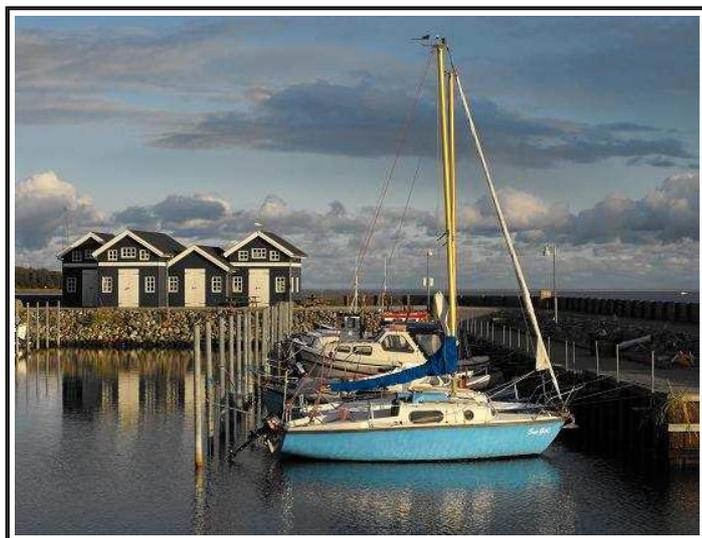
Die hier gezeigten Bilder können niemals die Qualität ihrer Originale wiedergeben. Wird die maximal mögliche Auflösung des PC- / Laptop-Monitors eingestellt, steigert dies die Bildschärfe. Durch Anklicken der Symbole oben in der Symbolleiste kann die Größe dieser Seiten eingestellt werden. Für eine gute Bild-Darstellung auf den Doppelpfeil klicken. Weitere Empfehlungen gibt es hier im Anschluß an die Bildergalerie unter "Tipps und Tricks".

↔ < Oben anklicken: Bilder werden groß dargestellt, da die Seite fast in Monitorbreite angezeigt wird

⊞ < Oben anklicken: Man erhält eine Übersicht über die Seiten, Ganzseiten-Darstellung mit kleinen Bildern



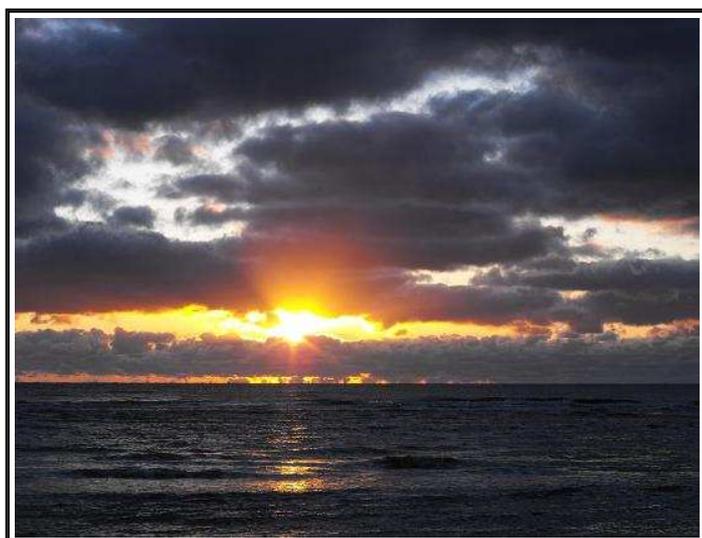
Am Strand von Wassersleben / Flensburg



Nord-Jütland am Kattegatt - Yachthafen von Hals



Menschen am abendlichen Strand - nördlich Hals



Sonnen-Aufgang am Kattegatt - nördlich von Hals



Strand am Kattegatt, Morgensonne - nördlich von Hals



Die Dünen bei Hals



Hinter Strand und Dünen: Heide und Wald



Idylle in Voerså am Kattegatt



Blick nach Schweden über's Kattegatt



Die Großfähre Stena Danica läuft aus - Frederikshavn



Leuchtturm am Kapp Skagen



Blick auf den Grenen = Kappspitze Skagen



Blick vom Grenen auf das Skagerak



Viele Schiffe müssen um das Kapp herum



Blick vom äußersten Zipfel des Grenen



Fischereischiff aus Island im Hafen von Skagen



Bahnhof in Skagen - nördlichstes Städtchen Dänemarks



Blick von Råbjerg Mile auf die Schiffs-Fahrinne



Råbjerg Mile - größte Wanderdüne Europas



Råbjerg Mile - wandert von der Nordsee zum Kattegatt



Am Strand von Tannisby am Westmeer (Nordsee)



Am Stadtrand der Hafenstadt Hirtshals



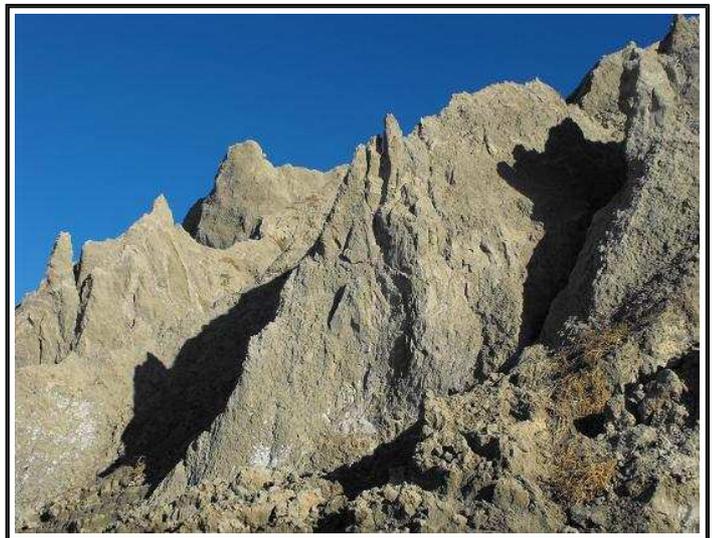
Leuchtturm am Rubjerg Knude, 72 m hohe Wanderdüne



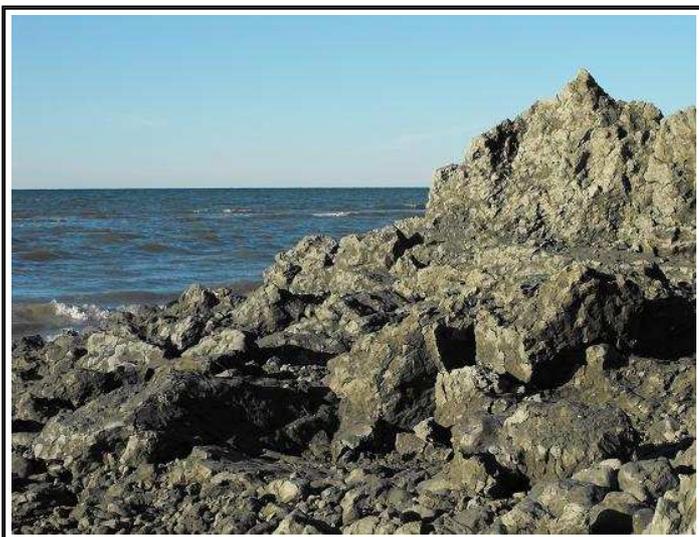
13 km lange Steilküste von Rubjerg Knude, kein Fels !



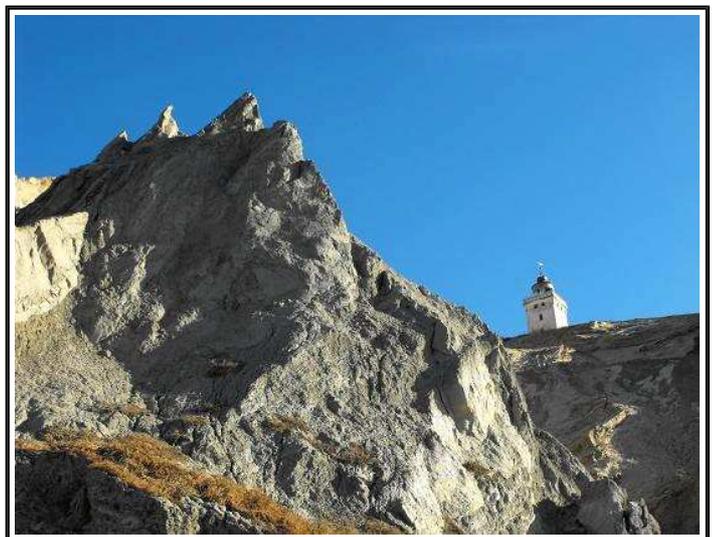
Steilküste - fester Sand, aber kein Sandstein !



Steilküste, graugelb = hoher Tonanteil - kein Fels !



Absturz von Steilküste, fester knetbarer Mergel



ca. 65 m hoch, am Leuchtturm Rubjerg Knude



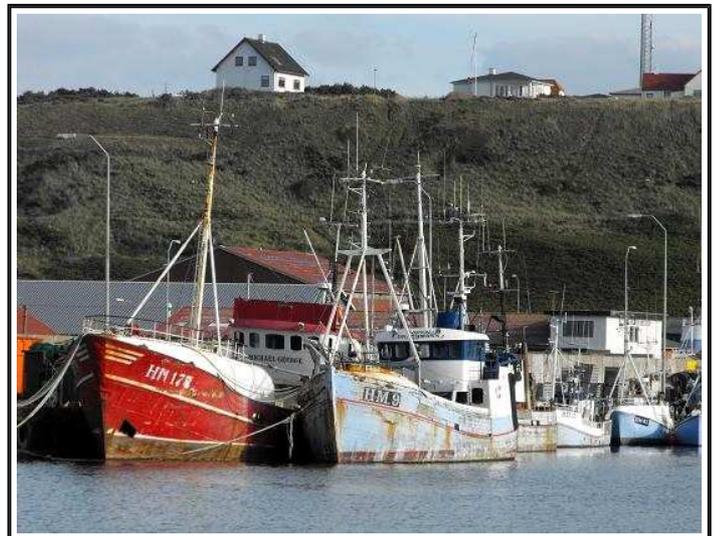
Im Sturm am Strand von Lökken - am Westmeer



Aussicht vom Bulbjerg, östlich Hanstholm - Sturm



Sturm - eine der Molen von Hanstholm



Kutter im Fischereihafen von Hanstholm



Der Leuchtturm der Hafenstadt Hanstholm



Am Vandet Sø



Früher Morgen am Vandet Sø



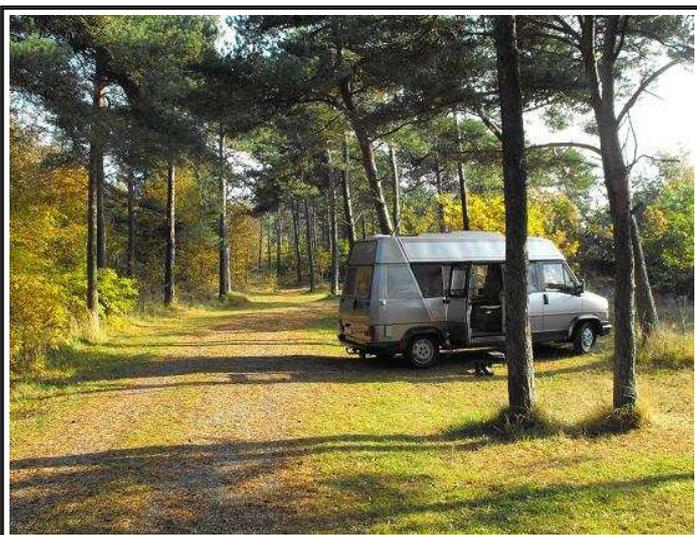
Freundliche Begrüßung in der Heide



Am Fischerstrand von Klitmøller



Fischerhütten - Stenbjerg-Strand



Idyllischer Wald-Parkplatz in Lodbjerg - Maries Vej



Brücke über den Oddesund - Richtung Deutschland

Der Adobe Reader

Dieses Programm kann von jedem Internetnutzer kostenlos (abgesehen natürlich von den Kosten für die Internetverbindung) aus dem Internet geladen werden. Die Firma ADOBE ist sehr daran interessiert, daß es möglichst viele Benutzer von Adobe Reader gibt. Wie "Reader" schon sagt, mit dem Programm können die Seiten ausschließlich gelesen werden. Je mehr den Adobe Reader nutzen, desto besser kann Adobe das relativ teure Programm "Adobe Writer" vermarkten, mit dem die Seiten erstellt werden. Die erstellten Seiten sind Dateien mit der Endung PDF und werden deshalb PDF-Dateien genannt, oder Dateien im PDF-Format.

Bei neueren Versionen des Adobe Reader, die in den letzten Jahren herausgebracht wurden, gibt es drei Möglichkeiten, die Seitengrößen einzustellen, dazu die Symbole oben in der Symbolleiste anklicken:

- 1) Minus- und Pluszeichen zum Kleiner- und Größerstellen der Seiten in vorgegebenen Stufen
- 2) Neben dem Kästchen für die Prozentzahlen ein "Nachunten-Pfeil", anklicken und die Prozentzahl wählen
- 3) Doppelpfeil für große Bilder, Pfeilkreuz für Ganzseiten-Darstellung als Übersicht mit kleinen Bildern.

Auflösung des PC-/ Laptop-Monitors

Welche Monitor-Auflösungen eingestellt werden können, hängt von der Grafikkarte ab, die im PC / Laptop eingebaut ist und ob der dazu passende Treiber (= kleines Programm) auch richtig installiert ist. Je höher die Qualität der Grafikkarte und des Monitors, desto besser werden die Bilder qualitativ dargestellt. Grundsätzlich gilt: Je höher die Monitor-Auflösung desto besser die Bildschärfe.

Aber auch das Bildseitenverhältnis des Monitors ist wichtig. Meine Bilder haben ein Seitenverhältnis von 4:3. Hat der Monitor ein anderes Seitenverhältnis oder ist mit der Auflösungs-Einstellung ein anderes Seitenverhältnis eingestellt, besteht die Gefahr, daß die Bilder verzerrt dargestellt werden. - Einstellen der Monitor-Auflösung:

- Für eine freie Monitorfläche sorgen, evtl. die Programme schließen oder zumindest die Programmfenster
- Mit der rechten Maustaste auf die freie Monitorfläche klicken, es öffnet sich ein kleines Menüfenster
- In diesem Fenster auf "Eigenschaften" klicken, es öffnet sich das Fenster "Eigenschaften von Anzeige"
- Dort oben rechts auf "Einstellungen" klicken, in der unteren Fensterhälfte ist nun die "Bildschirmauflösung"
- Dort den Versteller mit der linken Maustaste fassen und ihn nach links oder nach rechts schieben.
- Den Versteller auf die gewünschte Auflösung stellen, z.B. auf 1400 x 1050 Pixel
- Dann unten rechts im Fenster auf "Übernehmen" klicken, der Monitor wird einen Moment schwarz
- Die gewählte Auflösung stellt sich jetzt selbst ein, zuletzt in dem Fenster auf OK klicken

Qualität und Seitenverhältnis von Bildern

Die Original-Aufnahme mit einer Foto- oder Video-Kamera hat zunächst einmal die höchste Auflösung bzw. Bildschärfe. Werden die Original-Aufnahmen bearbeitet bzw. umgewandelt, so kommt es meistens zu Einbußen der Bildschärfe. Die mit dem Programm "mpaint.exe" von Windows erstellte "Paint-Datei" im BMP- Dateiformat hat eine sehr hohe Qualität, benötigt auch viel Speicher. Eine daraus entstandene Datei im JPG-Format hat bereits eine sichtbar geringere Bildschärfe, benötigt aber auch nur einen Bruchteil des Speichers. Wird dann ein JPG-Bild in eine PDF-Datei eingebunden, verringert sich die Bild-Qualität noch einmal.

HIER haben alle Bilder ein ungefähres Seitenverhältnis von 4:3. Dies war über zig Jahre das in Deutschland gültige Fernsehformat und wird auch heute noch häufig genutzt, bei manchen Live-Sendungen und bei älteren Fernsehfilmen. 4:3 ist außerdem ein noch heute gebräuchliches Seitenverhältnis bei vielen Fotokameras und auch bei Videokameras. Zumindest gibt es bei besseren Videokameras die einstellbaren Seitenverhältnisse 4:3 und 16:9.

Ein Seitenverhältnis von 4:3 bedeutet, daß ein Bild beispielsweise 4 cm breit und 3 cm hoch ist. Daraus läßt sich dann einfach errechnen:

$4:3 = 1,333333$ -- d.h. die Breite ist 1,33 mal größer als die Höhe.

$3:4 = 0,75$ -- d.h. die Höhe beträgt 75 % = $\frac{3}{4}$ der Breite.

Berechnungs-Beispiel: Ein Bild soll ein Seitenverhältnis von 4:3 und eine Bildbreite B von 11 cm haben. Wie groß muß dann die Bildhöhe H sein? Berechnung: $B \cdot 0,75 = H$, $11 \cdot 0,75 = H$, $8,25 \text{ cm} = H$